

**Übergangsbestimmungen für das Bachelorstudium
Data Engineering & Statistics
an der Technischen Universität Wien**

von der Studienkommission Informatik beschlossen am 20.9.2006

(1) Sofern nicht anderes angegeben wird im Folgenden unter *Studium* das Bachelorstudium *Data Engineering & Statistics* (Studienkennzahl 033 531) verstanden. Der Begriff *neuer Studienplan* bezeichnet den ab 1.10.2006 an der Technischen Universität Wien gültigen Studienplan für dieses Studium und *alter Studienplan* den bis dahin gültigen. Entsprechend sind unter *neuen* bzw. *alten Lehrveranstaltungen* solche des neuen bzw. alten Studienplans zu verstehen. Mit *studienrechtlichem Organ* ist das für die Informatikstudien zuständige studienrechtliche Organ an der Technischen Universität Wien gemeint.

(2) Die Übergangsbestimmungen gelten für Studierende, die den Studienabschluss gemäß neuem Studienplan an der Technischen Universität Wien einreichen und die vor dem 1.7.2006 zu einem Bachelorstudium der Informatik an der Technischen Universität Wien oder der Universität Wien zugelassen waren. Die Nutzung der Übergangsbestimmungen ist diesen Studierenden freigestellt, d.h., sie können auch gemäß neuem Studienplan ohne Übergangsbestimmungen einreichen.

(3) Auf Antrag der/des Studierenden kann das studienrechtliche Organ die Übergangsbestimmungen individuell modifizieren oder auf nicht von Absatz 2 erfasste Studierende ausdehnen, wenn dadurch grobe durch die Studienplanumstellung bedingte Nachteile für die Studierende/den Studierenden (wie eine Studienzeitverlängerung oder der Verlust von Beihilfen) abgewendet werden können.

(4) Absolventinnen und Absolventen, die das Studium vor dem 1.7.2006 begonnen haben, ist der Grad *Bakkalaurea/Bakkalaureus der technischen Wissenschaften* (abgekürzt *Bakk.techn.*) zu verleihen; auf Antrag der/des Studierenden ist statt dessen der Grad *Bachelor of Science* (abgekürzt *BSc*) zu verleihen. Absolventinnen und Absolventen, die das Studium nach dem 1.7.2006 begonnen haben, ist der Grad *Bachelor of Science* (abgekürzt *BSc*) zu verleihen.

(5) Zeugnisse über alte Lehrveranstaltungen können für den Studienabschluss verwendet werden,

- wenn das Zeugnis von der Technischen Universität Wien, der Universität Wien oder der Medizinischen Universität Wien ausgestellt wurde
- und wenn die Lehrveranstaltung von der/dem Studierenden im Sommersemester 2008 oder früher besucht wurde. Der Zeitpunkt des Besuchs wird durch das auf dem Zeugnis vermerkte *Stoffsemester* bestimmt, nicht durch das Prüfungs- oder Ausstellungsdatum (dieses kann auch nach dem 30.9.2008 liegen). Im Zweifelsfall entscheidet das studienrechtliche Organ über den Zeitpunkt des Besuchs.

Im Fall von Anerkennungen für Lehrveranstaltungen des alten Studienplans muss die der Anerkennung zugrunde liegende Leistung in obigem Sinne dem Sommersemester 2006 oder einem früheren Zeitpunkt zuordenbar sein; das Anerkennungsdatum spielt hierbei keine Rolle.

(6) Zeugnisse über Lehrveranstaltungen, die inhaltlich äquivalent sind, können nicht gleichzeitig für den Studienabschluss eingereicht werden. Im Zweifelsfall entscheidet das studienrechtliche

Organ über die Äquivalenz. In jedem Fall gelten Lehrveranstaltungen, die in den folgenden Katalogen in der selben Zeile gegenübergestellt sind, als äquivalent.

(7) Die in Abschnitt 1.6, Absatz 2 des neuen Studienplans definierte Voraussetzung für die Absolvierung von Lehrveranstaltungen gilt nicht für Studierende, die bereits vor dem 1.7.2006 für ein Studium an der Technischen Universität Wien oder für ein Studium der Informatik, der Wirtschaftsinformatik, des Informatikmanagements oder für das Lehramtsstudium Informatik und Informatikmanagement an der Universität Wien zugelassen waren.

(8) In der folgenden Gegenüberstellung sind die Lehrveranstaltungen gemäß ihrer Zuordnung zu Prüfungsfächern des neuen Studienplans angeordnet. Die linke Spalte enthält die Lehrveranstaltungen des alten, die rechte jene des neuen Studienplans. Buchstaben am rechten Rand verweisen auf Anmerkungen am Ende des Dokuments, die sich auf die Lehrveranstaltungen der jeweiligen Zeile beziehen. Jede Lehrveranstaltung ist durch ihren Umfang in ECTS-Punkten (erste Zahl) und Semesterstunden (zweite Zahl), ihren Typ und ihren Titel beschrieben.

(9) Abgesehen von den Einschränkungen, die bei der Beschreibung der Prüfungsfächer oder an anderer Stelle der Übergangsbestimmungen formuliert sind, können die Lehrveranstaltungen beliebig aus den Katalogen ausgewählt werden, wobei alte und neue Lehrveranstaltungen gemischt werden können. Lediglich Lehrveranstaltungen, die einander in derselben Zeile gegenübergestellt sind (alte und neue Variante einer Lehrveranstaltung), schließen einander aus, es kann nur höchstens eine davon für den Studienabschluss verwendet werden. Unterscheiden sich alte und neue Lehrveranstaltung in ihrem Umfang, zählen die ECTS-Punkte der tatsächlich absolvierten Lehrveranstaltung.

(10) Der ECTS-Umfang alter Lehrveranstaltungen gemäß Absatz 5 ergibt sich aus dem auf dem Zeugnis angegebenen Umfang in Semesterstunden durch Multiplikation mit dem Faktor 1.5. Ausnahmen bilden die Lehrveranstaltungen *5.0/3.0 SE Seminar (mit Bakkalaureatsarbeit)* und *12.5/10.0 PR Projektpraktikum (mit Bakkalaureatsarbeit)*, deren Umfang 5.0 Ects bzw. 12.5 Ects beträgt. Bei neuen Lehrveranstaltungen zählt der auf dem Zeugnis angegebene ECTS-Umfang.*

Prüfungsfächer

In den Prüfungsfächern „Mathematik und Theoretische Informatik“, „Grundzüge aus Recht, Gesellschaft und Wirtschaft“, „Grundlagen der Informatik“, „Angewandte Informatik“, „Statistik“ und „Angewandte Statistik“ sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 138.0 Ects (oder knapp darüber) nach folgenden Richtlinien zu wählen:

- Es sind sämtliche Lehrveranstaltungen (in der alten oder neuen Version) zu absolvieren, die am rechten Rand *nicht* mit (a) markiert sind.
- Von den mit (a) markierten Lehrveranstaltungen sind nur so viele zu wählen, dass der Gesamtumfang aller insgesamt in diesen Prüfungsfächern absolvierten Lehrveranstaltungen 138.0 Ects (oder knapp darüber) beträgt.

*Das studienrechtliche Organ kann Zeugnisse mit einer fehlerhaften ECTS-Angabe beim Einreichen des Studienabschlusses mit einem korrigierten ECTS-Wert berücksichtigen. Der Verdacht auf einen Fehler ist insbesondere dann gegeben, wenn die Lehrveranstaltung hinsichtlich der Semesterstunden, nicht aber hinsichtlich der ECTS-Punkte dem Studienplan entspricht, oder wenn der ECTS-Wert kleiner als die Semesterstundenzahl oder größer als das Doppelte der Semesterstundenzahl ist.

Mathematik und Theoretische Informatik

Alter Studienplan	Neuer Studienplan
6.0/4.0 VO Mathematik 1	6.0/4.0 VO Mathematik 1 für Informatik und Wirtschaftsinformatik
1.5/1.0 UE Mathematik 1	3.0/2.0 UE Mathematik 1 für Informatik und Wirtschaftsinformatik
3.0/2.0 VO Mathematik 2	3.0/2.0 VO Mathematik 2 für Informatik
1.5/1.0 UE Mathematik 2	3.0/2.0 UE Mathematik 2 für Informatik
3.0/2.0 VU Numerische Aspekte der Datenanalyse	3.0/2.0 VU Numerische Aspekte der Datenanalyse
6.0/4.0 VU Theoretische Informatik 1	6.0/4.0 VU Theoretische Informatik und Logik
4.5/3.0 VU Theoretische Informatik 2	

(a,b)

Grundzüge aus Recht, Gesellschaft und Wirtschaft

Alter Studienplan	Neuer Studienplan
	3.0/2.0 VU Daten- und Informatikrecht
3.0/2.0 VU Gesellschaftliche Aspekte des Informationsmanagements	
3.0/2.0 PS Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	3.0/2.0 SE Grundlagen methodischen Arbeitens
3.0/2.0 VO Informatik und Gesellschaft 1	3.0/2.0 VU Gesellschaftliche Spannungsfelder der Informatik
3.0/2.0 VU Informatik und Gesellschaft 2	3.0/2.0 VU Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen der Informatik
3.0/2.0 VO Informationsmanagement	
3.0/2.0 VU Projektmanagement	
1.5/1.0 VU Rechtliche Aspekte statistischer Verfahren	1.5/1.0 VU Rechtliche Aspekte statistischer Verfahren
3.0/2.0 VO Wirtschaftswissenschaften	3.0/2.0 VO Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
1.5/1.0 UE Wirtschaftswissenschaften	

(a)

(a,d)

(a,d)

(a)

(a)

Grundlagen der Informatik

Alter Studienplan	Neuer Studienplan
4.5/3.0 VO Algorithmen und Datenstrukturen 1	6.0/4.0 VL Algorithmen und Datenstrukturen 1
3.0/2.0 UE Algorithmen und Datenstrukturen 1	

(a,c)

Grundlagen der Informatik, Fortsetzung

Alter Studienplan	Neuer Studienplan	
	3.0/2.0 VO Algorithmen und Datenstrukturen 2	(a)
7.5/5.0 AU Einführung in das Programmieren	6.0/4.0 VL Einführung in das Programmieren	
6.0/4.0 VU Einführung in die Technische Informatik	6.0/4.0 VO Einführung in die Technische Informatik	
6.0/4.0 VU Grundzüge der Informatik	6.0/4.0 VU Grundzüge der Informatik	

Angewandte Informatik

Alter Studienplan	Neuer Studienplan	
3.0/2.0 VO Data Warehousing 1		(a)
3.0/2.0 VO Datenbanksysteme		(a)
1.5/1.0 LU Datenbanksysteme		(a)
3.0/2.0 VU Datenmodellierung	3.0/2.0 VL Datenmodellierung	
	3.0/2.0 VU Objektorientierte Modellierung	(a)
	3.0/2.0 VL Objektorientierte Programmierung	(a)
12.5/10.0 PR Projektpraktikum (mit Bakkalaureatsarbeit)	6.0/4.0 PR Projektpraktikum	
3.0/2.0 VO Software Engineering 1	3.0/2.0 VO Software Engineering und Projektmanagement	
4.5/3.0 LU Software Engineering 1	6.0/4.0 LU Software Engineering und Projektmanagement	
3.0/2.0 VO Verlässlichkeit von offenen Computersystemen		(a)

Statistik

Alter Studienplan	Neuer Studienplan	
4.5/3.0 VU Advanced Regression and Classification		(a)
13.5/9.0 VU Basiskurs Statistik	6.0/4.0 VU Multivariate Statistik	
13.5/9.0 VU Basiskurs Statistik	4.5/3.0 VU Verallgemeinerte lineare Regressionsmodelle	
4.5/3.0 VU Explorative Datenanalyse und Visualisierung	4.5/3.0 VU Explorative Datenanalyse und Visualisierung	
3.0/2.0 VU Statistical Computing	3.0/2.0 VU Statistical Computing	

Statistik, Fortsetzung

Alter Studienplan	Neuer Studienplan
3.0/2.0 VO Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie	3.0/2.0 VO Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie
1.5/1.0 UE Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie	3.0/2.0 UE Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie

Angewandte Statistik

Von den vier Lehrveranstaltungen *Amtliche Statistik*, *Statistik in der Finanzwirtschaft*, *Technische Statistik* und *Wirtschaftsstatistik* sind nur drei zu wählen.

Alter Studienplan	Neuer Studienplan	
4.5/3.0 VU Amtliche Statistik	4.5/3.0 VU Amtliche Statistik	
	3.0/2.0 VO Data Mining	(a)
	3.0/2.0 VU Fuzzy Modelle	(a)
4.5/3.0 PR Projektpraktikum Datenanalyse		(a)
	6.0/4.0 VU Scientific Datamanagement	(a)
5.0/3.0 SE Seminar (mit Bakkalaureatsarbeit)	6.0/4.0 SE Seminar (mit Bachelorarbeit)	
4.5/3.0 VU Statistik in der Finanzwirtschaft	4.5/3.0 VU Statistik in der Finanzwirtschaft	
4.5/3.0 VU Technische Statistik	4.5/3.0 VU Technische Statistik	
4.5/3.0 VU Wirtschaftsstatistik	4.5/3.0 VU Wirtschaftsstatistik	

Vertiefungsfach

Es sind Lehrveranstaltungen in jenem Umfang zu wählen, der nach Berücksichtigung der in den oben angeführten Prüfungsfächern absolvierten Lehrveranstaltungen noch auf 162.0 Ects fehlt. Die Lehrveranstaltungen des Vertiefungsfachs sind im Ausmaß von mindestens 6.0 Ects aus dem folgenden Wahllehrveranstaltungskatalog zu wählen. Für die verbleibenden ECTS-Punkte dürfen Lehrveranstaltungen aus den Katalogen der Pflicht- und Wahllehrveranstaltungen der Bachelorstudien aus *Technischer Mathematik*, *Informatik* und *Wirtschaftsinformatik* gewählt werden. Weiters können die mit (a) markierten Lehrveranstaltungen, die noch nicht in einem anderen Prüfungsfach verwendet wurden, für das Vertiefungsfach gewählt werden.

Wahllehrveranstaltungskatalog „Data Engineering & Statistics“

Alter Studienplan	Neuer Studienplan
4.5/3.0 VU Amtliche Statistik	4.5/3.0 VU Amtliche Statistik
1.5/1.0 VO Ausgewählte Konzepte der Informationswissenschaft	
1.5/1.0 PS Ausgewählte Konzepte der Informationswissenschaft	
3.0/2.0 VO Biostatistics	3.0/2.0 VO Biostatistics

Wahllehrveranstaltungskatalog „Data Engineering & Statistics“, Fortsetzung

Alter Studienplan	Neuer Studienplan
3.0/2.0 UE Biostatistics	3.0/2.0 UE Biostatistics
3.0/2.0 VU Computerintensive Methoden der Statistik	3.0/2.0 VU Computerintensive Methoden der Statistik
3.0/2.0 VO Data Warehousing 1	3.0/2.0 VO Data Warehousing 1
	3.0/2.0 UE Daten- und Informatikrecht
3.0/2.0 VO Datenbanksysteme	6.0/4.0 VL Datenbanksysteme
1.5/1.0 LU Datenbanksysteme	6.0/4.0 VL Datenbanksysteme
3.0/2.0 VO Einführung in die Mustererkennung	3.0/2.0 VO Einführung in die Mustererkennung
3.0/2.0 LU Einführung in die Mustererkennung	3.0/2.0 LU Einführung in die Mustererkennung
3.0/2.0 VU Hochdimensionale Datenanalyse	
3.0/2.0 VO Informationsvisualisierung	
1.5/1.0 UE Informationsvisualisierung	
3.0/2.0 VO Logik für Wissensrepräsentation	
3.0/2.0 VO Maschinelles Lernen und Data Mining	
1.5/1.0 UE Maschinelles Lernen und Data Mining	
	5.0/4.0 VO Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie
	3.0/2.0 UE Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie
1.5/1.0 VO Metamodellierung	
1.5/1.0 VO Multimediale Datenbanken	
3.0/2.0 VO Neural Computation 1	
1.5/1.0 LU Neural Computation 1	
3.0/2.0 VU Nichtparametrische Statistik	3.0/2.0 VU Nichtparametrische Statistik
3.0/2.0 VU Präsentationstechnik von statistischen Ergebnissen	
4.5/3.0 PR Projektpraktikum Datenanalyse	4.5/3.0 PR Projektpraktikum Datenanalyse
3.0/2.0 VU Robuste Statistik	3.0/2.0 VU Robuste Statistik
3.0/2.0 VU Semistrukturierte Daten 1	
4.5/3.0 VU Statistik in der Finanzwirtschaft	4.5/3.0 VU Statistik in der Finanzwirtschaft
3.0/2.0 VU Statistische Entscheidungstheorie	3.0/2.0 VU Statistische Entscheidungstheorie
3.0/2.0 VU Statistische Informationssysteme	

Wahllehrveranstaltungskatalog „Data Engineering & Statistics“, Fortsetzung

Alter Studienplan	Neuer Studienplan
	3.0/2.0 VO Statistische Versuchsplanung
	1.5/1.0 UE Statistische Versuchsplanung
4.5/3.0 VO Stochastische Grundlagen der Computerwissenschaften	4.0/3.0 VO Stochastische Grundlagen der Computerwissenschaften
1.5/1.0 UE Stochastische Grundlagen der Computerwissenschaften	2.0/1.0 UE Stochastische Grundlagen der Computerwissenschaften
3.0/2.0 VU Stochastische Prozesse	3.0/2.0 VU Stochastische Prozesse
4.5/3.0 VU Technische Statistik	4.5/3.0 VU Technische Statistik
3.0/2.0 VU Web-Datenextraktion und -integration	
3.0/2.0 VO Werkzeuge und Sprachen zur Wissensrepräsentation	
1.5/1.0 UE Werkzeuge und Sprachen zur Wissensrepräsentation	
4.5/3.0 VU Wirtschaftsstatistik	4.5/3.0 VU Wirtschaftsstatistik
1.5/1.0 UE Wirtschaftswissenschaften	3.0/2.0 UE Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
3.0/2.0 VU Zufallszahlen und Monte Carlo-Verfahren	

Freie Wahlfächer und Soft Skills

Es sind freie Wahlfächer und Soft Skills in jenem Umfang zu wählen, der nach Berücksichtigung der in den anderen Prüfungsfächern absolvierten Lehrveranstaltungen noch auf 180.0 Ects fehlt. Es sind mindestens 3.0 Ects aus dem von der Technischen Universität Wien verlautbarten *Auswahlkatalog der „Soft Skills“* oder aus dem Katalog *Soft Skills & Gender Studies* (siehe Abschnitt 1.3 des alten bzw. Abschnitt 1.4 des neuen Studienplans) zu wählen. Die übrigen Lehrveranstaltungen dieses Prüfungsfaches können frei aus dem Angebot an wissenschaftlichen/künstlerischen Lehrveranstaltungen aller anerkannten in- und ausländischen Universitäten gewählt werden.

Anmerkungen

- (a) Von den mit (a) markierten Lehrveranstaltungen sind für die Prüfungsfächer „Mathematik und Theoretische Informatik“, „Grundzüge aus Recht, Gesellschaft und Wirtschaft“, „Grundlagen der Informatik“, „Angewandte Informatik“, „Statistik“ und „Angewandte Statistik“ nur so viele zu wählen, dass der Gesamtumfang aller Lehrveranstaltungen in diesen Fächern 138.0 Ects (oder knapp darüber) beträgt. Die restlichen mit (a) markierten Lehrveranstaltungen können im „Vertiefungsfach“ gewählt werden.

- (b) Die Lehrveranstaltung *4.5/3.0 VU Theoretische Informatik 2* kann auch in den Masterstudien der Informatik gemäß den dort angegebenen Übergangsbestimmungen verwendet werden, sofern sie nicht für den Abschluss des Bachelorstudiums verwendet wurde.
- (c) Die Lehrveranstaltungen *6.0/4.0 VL Algorithmen und Datenstrukturen 1* und *3.0/2.0 UE Algorithmen und Datenstrukturen 1* können nicht gleichzeitig für den Abschluss dieses Studiums verwendet werden.
- (d) Die Lehrveranstaltungen *3.0/2.0 VU Gesellschaftliche Aspekte des Informationsmanagements* und *3.0/2.0 VO Informationsmanagement* können nicht gleichzeitig für den Abschluss dieses Studiums verwendet werden.